

„Ein Stück Freiheit“

Thomas Jahnke arbeitet seit 1992 an der Agip Service-Station in Pasewalk. Im Januar 2017 hat er die Station sowie eine weitere in Neubrandenburg übernommen. Mit neuen Ideen und eingespieltem Team schreibt er eine Erfolgsgeschichte.

Herr Jahnke, Sie haben Anfang 2017 gleich zwei Stationen innerhalb von wenigen Wochen übernommen. War das nicht ein bisschen viel?

Könnte man meinen, aber ich hatte ja schon 25 Jahre Tankstellenerfahrung an der Station in Pasewalk und war mit den Gegebenheiten bestens vertraut. Und auch die Tankstelle in Neubrandenburg kannte ich sehr gut, da ich dort ebenfalls häufig vor Ort war.

Wie kam es dazu, dass Eni Ihnen die beiden Stationen anvertraut hat?

Die Station war regulär ausgeschrieben – und da habe ich mich auf dem üblichen Weg bei Eni Deutschland beworben. Dass es dann geklappt hat, lag sicherlich auch an meiner Erfahrung: Ich war damals, im Jahr 1992, Mitarbeiter der ersten Stunde, als mein Vorgänger Bernd Wirzbicki die Station in Pasewalk übernommen hat.

Vom Mitarbeiter zum Unternehmer – war das trotz Ihrer Erfahrung ein großer Schritt?

Das ist schwer zu sagen. Es ist aber auf jeden Fall ein sehr positives Gefühl, dass ich nun selbst entscheiden, Ideen umsetzen und Dinge verändern kann – auch

wenn ich dafür jetzt auch die volle Verantwortung trage. Insgesamt hat der Schritt für mich schon ein Stück Freiheit bedeutet.

Was haben Sie denn konkret verändert?

Es waren kleinere Dinge. So war es in der Vergangenheit üblich, dass an der Station in Neubrandenburg Bier getrunken wurde. Das hat eine bestimmte, nicht immer unproblematische Klientel angezogen. Damit habe ich dann Schluss gemacht. In den ersten Monaten musste ich zwar Umsatzeinbußen verkraften. Inzwischen sind die Umsätze aber höher als zuvor, da ich durch diese Maßnahme viele neue Kunden gewonnen habe und sich die Kundschaft sehr zum Positiven entwickelt hat.

Und die Stationsteams – haben Sie die auch verändert?

Nein, dazu gab es überhaupt keinen Anlass! Ich habe beide Teams komplett übernommen und setze weiterhin vor allem auf Vollzeitkräfte, auf die ich mich zu hundert Prozent verlassen kann. Denn ein hervorragendes und eingespieltes Team ist eine der wichtigsten Säulen für ein erfolgreiches Geschäft!

Haben Sie auch Interesse, eine Station zu führen? Wenden Sie sich an Ihren Area Manager. Er unterstützt Sie auch in Fragen der Finanzierung.



Foto: Michael Danner